

PRESSEMITTEILUNG

Barsinghausen, 08.07.2026

Trinkwasser

Mehr Sicherheit für die Wasserversorgung: Stadtwerke Barsinghausen bauen Transportleitung weiter aus

Zeitraum: ab 13.07.2026

Gebiete: Ab Gießereiweg über Kreisstraße 241, Hannoversche Straße Richtung Barsinghausen, Kreuzung Egestorfer Straße bis An der Bergschmiede

Auswirkungen: Halbseitige Sperrung K 241

Wichtig: Zufahrt für Anlieger frei

Mit einer neuen Transportleitung stärken die Stadtwerke Barsinghausen langfristig die Versorgungssicherheit. Aktuell starten die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt – verbunden mit Einschränkungen im Straßenverkehr.



Foto: Stadtwerke Barsinghausen GmbH

Die Stadtwerke Barsinghausen investieren weiter in die Zukunft der Wasserversorgung: derzeit entsteht eine neue Transportleitung, die das Wasserwerk mit dem zentralen Wasserspeicher in Barsinghausen verbindet.

Ziel des Projekts ist es, die Versorgungssicherheit nachhaltig zu erhöhen und die Trinkwasserversorgung langfristig stabil und zuverlässig aufzustellen.

Insgesamt wird auf einer Strecke von rund sieben Kilometern eine Leitung mit einem Durchmesser von 355 Millimetern verlegt. Die Arbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten und sind über einen Zeitraum von etwa drei Jahren geplant.

Der erste Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss. In der Kalenderwoche 29 beginnen nahezu nahtlos die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt. Dieser verläuft von der Einmündung Gießereiweg in die Kreisstraße 241 entlang der Hannoverschen Straße in Richtung Barsinghausen über den Kreuzungsbereich Egestorfer Straße bis zur Einfahrt „An der Bergschmiede“.

Verkehrssituation

Während der Bauarbeiten kommt es auf der Kreisstraße K 241 in Fahrtrichtung Barsinghausen zu einer halbseitigen Sperrung.

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise in Teilstücken von rund 250 Metern Länge. Der Verkehr wird in diesen Bereichen mithilfe einer mobilen Ampelanlage geregelt.

Die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken bleibt während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Investition in die Versorgungssicherheit

Mit der neuen Transportleitung schaffen die Stadtwerke eine zusätzliche Verbindung im Versorgungsnetz. Diese sogenannte „Redundanz“ sorgt dafür, dass die Trinkwasserversorgung auch dann stabil bleibt, wenn einzelne Leitungen einmal ausfallen oder gewartet werden müssen.

Die Stadtwerke Barsinghausen bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und danken für die Unterstützung.